

# Un- bis schwerverdauliche Abfälle

**Kompostieren kann man vieles, aber nicht alles ist ideal. Es gibt Abfälle, die nicht vollständig oder nur schwer abbaubar sind. Solche Abfälle sind das Thema dieser „Kompost-Post“.**

## Nie kompostieren

### Pflanzen mit Feuerbrand

Der Feuerbrand ist eine aggressive Pflanzenkrankheit. Chemisch lässt sie sich nicht bekämpfen. Feuerbrand wird durch winterresistente Bakterien ausgelöst. Sie verbreiten sich durch den Kontakt mit kranken Pflanzen. Erkrankte Pflanzen erkennt man an den schwarzen Blüten, braunen Blättern und Blattstielen, die sich aufrollen. Die Blätter fallen nicht ab (siehe Bild). Solche Pflanzen dürfen auf keinen Fall kompostiert werden. Durch den Kompost würde sich die Krankheit schnell ausbreiten. Der Feuerbrand gilt als gemeingefährlich und ist daher meldepflichtig. Meldestelle in der Stadt Zürich: „Grün Stadt Zürich“, Telefon 01 216 42 30.

### Birnengitterrost

Der Birnengitterrost ist ein Pilz. Dieser benötigt zur Entwicklung zwei Pflanzenarten: Eine Wachholderhecke und einen Birnbaum. Den Birnengitterrost erkennen Sie an rostbraunen Flecken auf den Blättern (siehe Bild). Verbrennen Sie befallene Pflanzen immer. Wie beim Feuerbrand breitet sich die Krankheit über den Kompost aus.



Blätter mit Birnengitterrost (Foto: Eidg. Forschungsanstalt, Wädenswil)



Blätter mit der Krankheit „Feuerbrand“ (Foto: Eidg. Forschungsanstalt, Wädenswil)

### Staubsaugerbeutel

Der Staub aus dem Staubsaugerbeutel ist stark mit Schwermetallen belastet und gehört auf keinen Fall auf den Kompost! Werfen Sie den Beutel in den Kehrichtsack. So fügen Sie der Natur sicher keinen Schaden zu.

### Zigaretten

Obwohl Zigaretten ohne Filter organischen Ursprungs sind und leicht verrotten, gehören sie nicht auf den Kompost. Was für uns Menschen schädlich ist, ist auch für die Natur nicht empfehlenswert.

## Nicht geeignet zum Kompostieren

### Asche

Grundsätzlich ist Asche von unbehandeltem Holz ein Naturstoff und daher kompostierbar. Sie ist reich an Kalium und Spurenelementen. Asche sollte nur in kleinen Mengen dem Kompost beigefügt werden. Geben Sie auf einen Kubikmeter frisch angesetzten Kompost höchstens 3 Liter Asche bei. Grössere Mengen verlangsamen den Kompostiervorgang und belasten mit dem Verteilen die Böden und das Grundwasser.

### Sägemehl und Hobelspäne

Sägemehl und Hobelspäne sollten nur von unbehandeltem Holz stammen. Es ist strukturlos und sollte daher nur in kleinen Mengen dem Kompost beigemischt werden. Diese Abfälle sind sehr kohlenstoffhaltig. Mischen Sie deshalb genügend Küchenröstabfälle darunter.

**bitte wenden**

### Fleisch

Innereien und Fleischresten sollten Sie aus hygienischen Gründen nicht kompostieren. Sie faulen anstatt zu verrotten. Werfen Sie diese Abfälle trotzdem auf den Kompost, müssen Sie mit Fliegen und Füchsen rechnen.

### Kompostierbare Säcke und Geschirr

Die biologisch abbaubaren Werkstoffe (BAW) werden meist aus Erdöl oder aus nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Kartoffelstärke) hergestellt. Die Unterscheidung dieser kompostierbaren Produkte von üblichen Kunststoffen ist jedoch schwierig. BAW-Produkte verrotten im Siedlungskompost oft zu langsam. Beim ersten Umschichten des Kompostes können BAW-Produkte zudem die Arbeit erschweren. Die Verrottung dieser Produkte ist abhängig von einer guten Mischung der Abfälle.

### Muschelschalen und Knochen

Haben Sie sich nach einem guten Muschelessen oder Kotelett auch schon gefragt, ob Sie die Schalen bzw. Knochen kompostieren können? Werfen Sie die Schalen und Knochen in den Kehricht. Solche Abfälle verrotten nur äusserst langsam.

### Speiseresten

ERZ hat die Meinung betreffend dem Kompostieren von Speiseresten leicht geändert. Weshalb? Die Erfahrungen zeigen, dass gekochte Speiseresten sich negativ auf das Image des Kompostierens auswirken. Speiseresten auf dem Kompost sehen oft unappetitlich aus. Zudem wird die Hemmschwelle, jegliche Abfälle auf den Kompost zu werfen, gesenkt. Diese Abfälle locken auch ungebetene Gäste, wie Fliegen und Füchse an. Deshalb empfehlen wir Ihnen, diese Abfälle nicht im Siedlungskompost zu kompostieren. Möchten Sie dies trotzdem tun, muss insbesondere der Sauerstoffhaushalt mit genügend Strukturmaterial, in Form von Häcksel oder Heckschnitt, gewährleistet sein.

### Stroh und Heu

Das in Läden gekaufte Stroh und Heu ist meist gegen Verpilzung behandelt und baut sich daher äusserst langsam ab. Kompostieren Sie diese Abfälle trotzdem, müssen Sie genügend Rüstabfälle beifügen.

### Thuja

Thuja ist kompostierbar, aber sie enthält einen wachstumshemmenden Stoff. Man sollte sie nur gut zerkleinert und mit anderen Materialien vermischt kompostieren. Grössere Mengen sind problematisch, weil der Stoff die Rotte sehr verzögert.

### Bei viel Erfahrung mit dem Kompostieren

#### Laub

Laub von Obstbäumen, Birken, Ahorn, Linden lässt sich gut kompostieren. Hartholzlaubarten wie Buche, Eiche, Walnuss etc. bauen sich nur langsam ab. Laub sollte gut mit stickstoffreichen Abfällen wie Rasenschnitt oder Küchenrüstabfällen gemischt werden. In dicken Schichten ist Laub nicht luftdurchlässig. Sie sollten daher Strukturmaterial (Häcksel) beimischen und den Kompost häufiger umsetzen. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wird Laub oft separat in einer Miete kompostiert.

#### Rasenschnitt

Rasenschnitt ist kompostierbar. Er enthält viel Stickstoff und Wasser. Vermischen Sie Rasenschnitt mit soviel Häcksel und Frischkompost, dass er nicht verpappen kann. Ausserdem sollte der Komposthaufen in der ersten Phase häufiger umgesetzt werden.

#### Wildkräuter

Samen von unerwünschten Wildkräutern können durch das Verteilen des Kompostes wieder keimen. Dies geschieht nicht, wenn die Temperatur im Kompost während ca. 14 Tagen auf 40 bis 55 °Celsius bleibt. Als vorbeugende Massnahme können Sie die Wildkräuter vor der Samenreife jäten oder die Pflanzen vor dem Kompostieren an der Sonne auszutrocknen lassen.

### Mehr Informationen

Kompostierberatung  
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich  
Tel. 044 645 55 55

[www.erz.ch](http://www.erz.ch)  
[www.kompostberatung.ch](http://www.kompostberatung.ch)